

Männer gewinnen souverän gegen den TV Großbottwar

Nach zuletzt 2 Auswärtsniederlagen in Folge traf man im 2. Heimspiel auf den TV Großbottwar. Die Vorzeichen waren klar, ein Sieg musste her. Und dieses Vorhaben wurde auch von Beginn an umgesetzt. Schnell ging man mit 2:0 in Führung und bekam dadurch sofort die nötige Sicherheit und das Selbstvertrauen. Auch in der Abwehr stand man von Beginn an gut und wurde durch den glänzend aufgelegten Torhüter Marc Kramer tatkräftig unterstützt. Angriffe, die die offensiv arbeitende Abwehr nicht unterbinden konnte, wurden dann vom Schlussmann der Young Deers entschärft. Auch der Angriff funktioniert glänzend. Durch schnell vorgetragene Gegenstöße konnte sich die gegnerische Abwehr nicht rechtzeitig sortieren und so wurden schnelle und einfache Tore erzielt. Den Gästen gelang lediglich beim Spielstand von 2:1 und 6:4 das Spiel offen zu gestalten. Aber die Young Deers kamen immer besser in Fahrt und konnten ihren Vorsprung sukzessiv ausbauen und gingen beim Spielstand von 20:12 in die Kabinen. Auch in der 2. Halbzeit gingen die Oßweiler mit der gleichen Konzentration und Einstellung ans Werk. Man machte da weiter wo man in der ersten Spielhälfte aufhörte. Auch als man nur zu dritt 6 Angreifern gegenüberstand musste man nur ein Gegentor hinnehmen. Die Gäste aus Großbottwar gelang es lediglich beim 21:16 und 24:19 auf einen 5 Tore Abstand zu verkürzen. Mehr ließ der Gastgeber nicht mehr zu und konnte die Partie verdient mit 35:27 gewinnen.

Nun fährt man am kommenden Sonntag zur Reserve nach Oppenweiler. Es bleibt nur zu hoffen, dass an die gezeigten Leistungen angeknüpft werden kann. Sollte dies der Fall sein, wäre ein erster Auswärtssieg durchaus möglich.

SV Oßweil: Marc Kramer, Stefan Jaiser, Andreas Fusaro, Tobias Henkel (6), Dominic Kummer, Felix Epple (5), Kai Reber (9/3), Alwin Lutsch, Daniel Mauser, Sascha Grötzinger(1), Dino Montanaro (3), Vincent Kesel (2), Kevin Kistler, Christian Trostel (9/4) – Trainer Michael Reber, Achill Thoss

TV Großbottwar: Daniel Benkner (1), Marc Hoffmann, Denis Deuring (1), Marcel Busse (3), Jan Kleindieck (3), Sebastian Zimmermann (2), Philip Zimmermann (3), Jonathan Siegler (1), Marcel Hülssiep (4/3), Florian Brosi (3), Florian Socke, Dominik Brosi (5), Moritz Pitschmann (1), Max Lampert – Trainer Sven Bühler, Jürgen Sommer

Schiedsrichter: Michael Ascher (SG Schorndorf) und Goran Miletic (SG Schorndorf)

Zuschauer: 150

Zeitstrafen: 11 : 6 Minuten (Epple/zweimal, Reber, Lutsch/zweimal, Montanaro/dreimal, Kesel/zweimal, Trostel – Busse, Kleindieck/zweimal, S. Zimmermann/dreimal)

Spielfilm: 2:1, 6:4, 10:5, 17:8, 20:12 – 21:16, 26.19, 31:21, 33:25, 35:27